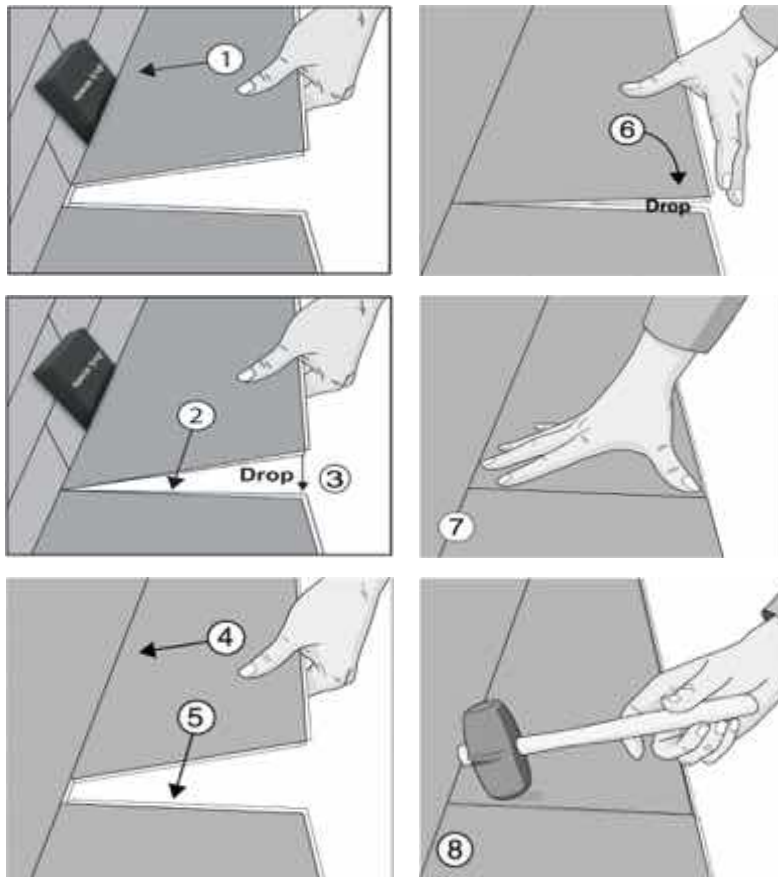


Verlegeanleitung

Standardinstallation Klick-System: 2G/Unilin-Pushdown



Verlegungsanweisung



1.) Beginnen Sie mit dem Verlegen der Bretter von der linken Seite der Startwand bis zur rechten Seite. Die Zungenseite der Platte muss zur Startwand zeigen. (Abb. 1)

2.) Platzieren Sie 8-10 mm Abstand zwischen der kurzen/langen Seite der Dielen und der Wand. Positionieren Sie immer einen Abstandshalter zwischen der Wand und der Stelle, an der sich die Dielen verbinden. (Abb. 1)

3.) Dieser SPC-Bodenbelag ist mit einem Drop-Klick auf der kurze Kante ausgestattet. Sie müssen immer die Rillenseite der kurzen Kante frei lassen, damit die nächste Diele einrastet. Sie können die Installation nicht rückgängig machen und müssen weiterhin von derselben Seite aus starten. Installieren Sie jeweils eine Diele, wobei das freiliegende Rillenprofil immer frei zur Endverbindung bleibt. (Abb. 2, 3)

4.) Installation der ersten Reihe der Dielen: Auskleiden der zweiten Diele mit der ersten Diele durch leichtes Drücken in Richtung der kurzen Kante und nach unten. Anschließend klopfen Sie mit einem Gummi- oder Kunststoffhammer entlang der kurzen Kante bis das Klicksystem sauber und übergangslos einrastet (Siehe Abb. 8). Drücken Sie die Planke nicht nach unten, da dies das Profil beschädigen kann. Wenn die Diele nicht einrastet, überprüfen Sie das Verriegelungsprofil auf Schmutz oder Beschädigungen und versuchen Sie es erneut. Bitte stellen Sie sicher, dass die Dielen perfekt ausgerichtet sind. Installieren Sie die verbleibenden vollen Dielen in der ersten Reihe. (Abb. 4, 5, 6, 7, 8)

5.) Die letzte Diele in der ersten Reihe muss geschnitten werden. Messen Sie den Abstand zwischen der Wand und der Oberfläche der letzten vollen Diele. Subtrahieren Sie 8 mm von dieser Messung, um den Abstandshalter zu berücksichtigen. Wenn dieses Maß weniger als 20 cm beträgt, muss die Länge der ersten Diele in der Reihe geschnitten werden. Die erste und letzte Diele in jeder Reihe muss mindestens 20 cm lang sein. Dielen werden mit einem scharfen Universalmesser und einem Quadrat geschnitten.

6.) Das verbleibende Stück, das von der letzten Diele in der ersten Reihe abgeschnitten wurde, kann als erste Diele in der zweiten Reihe dienen, sofern es mindestens 20 cm lang ist. Versetzen Sie die Endverbindungen immer in einem Abstand von mindestens 20 cm von Reihe zu Reihe.

7.) Installieren Sie die lange Seite der ersten Diele der zweiten Reihe. Denken Sie daran, einen Abstand von 8 mm zwischen der Wand und der kurzen Seite der Dielen zu platzieren. Führen Sie die Zungenseite mit einem niedrigen Winkel in die Rillenseite der vorherigen Reihe ein und senken Sie sie flach auf den Untergrund.

8.) Bringen Sie die zweite Platte der neuen Reihe an und lassen Sie das Profil in die untere Plattenrinne fallen.

9.) Anschließend klopfen Sie wieder mit einem Gummi- oder Kunststoffhammer entlang der kurzen Kante bis das Klicksystem sauber und übergangslos einrastet (Siehe Abb. 8).

10.) Nachdem alle Dielen installiert wurden, entfernen Sie die Abstandshalter vom Raumumfang.



Verlegehinweise

VORINSTALLATION

- Berücksichtigen Sie bei der Berechnung des Flächenbedarfs mindestens weitere 10% für Verschnitte, Abfall und Mängel. Wenn Sie eine Diagonale oder ein anderes spezielles Muster

installieren, lassen Sie 15 bis 20% mehr Material zu.

- Bei allen Installationen muss aufgrund des Zuschneidens und Keulens von Material zusätzliches Material geschätzt werden (es kommt zu Überschreitungen).

Diese Überschreitung wird dann zu dem, was allgemein als "Dachbodenbestand" bezeichnet wird.

Es wird empfohlen, dass der Endbenutzer den Dachboden auf Lager hält, falls seine Installation zusätzlichen Service erfordert.

- Überprüfen Sie das Material vor der Installation und prüfen Sie es auf Schmutz oder Beschädigungen. Betroffene Bereiche reinigen, kürzen oder entsorgen.

- Tipp: Versuchen Sie, Ihre Paneele vor der Endmontage trocken abzulegen, um sicherzustellen, dass dies ein akzeptables Layout ist.

- Es erfordert einen ¼-Zoll-Expansionsspalt um den gesamten Umfang der Installation sowie alle Übergänge zu angrenzenden Bodenbelägen, Türrahmen und Heizschlitzen. Ab einer Verlegungslänge von 8 m, muss eine Dehnungsfuge platziert werden.

- Es wird empfohlen, Türpfosten zu unterbieten, damit das Material leicht darunter gleitet. Auch hier ist ein Erweiterungsraum von 5 cm erforderlich. Wenn die Türverkleidungen aus Metall sind, kann der Erweiterungsraum von 5 cm mit einem Silikon- oder Acrylsilikon-Dichtmittel gefüllt werden. Bitte beachten Sie, dass der Expansionsspalt unter dem Türpfosten eingehalten werden muss.

WARNUNG

Bei der Verlegung über alten elastischen Bodenbelägen oder beim Entfernen vorhanden er elastischer Böden wird darauf hingewiesen, dass diese Produkte möglicherweise Asbestfasern oder kristallines Siliciumdioxid enthalten können. Wenn Ihr SPC-Boden mit einer angebrachten Unterlage geliefert wird, installieren Sie keine zusätzlichen Untergründe oder Schaumstoff-/gepolsterten Unterlagen.

UNTERLAGE: PERFECT MAT 15

Wenn Sie eine Unterlage mit „nicht angebrachten“ Paneelen installieren möchten, empfehlen wir Ihnen unsere ideale **PERFECT MAT 15**.

HINWEIS

Verwenden Sie immer Teppiche und Matten, die keine Flecken aufweisen, da dies das Risiko einer dauerhaften Fleckenbildung Ihres Fußbodens durch Teppiche mit Latex- und Gummirücken verringern kann. Gewebte Teppiche können Farbstoffe enthalten, die Ihren Boden dauerhaft verschmutzen können. Die Verwendung einer nicht färbenden Polsterung/Matte darunter trägt dazu bei, dieses Risiko zu verringern. High Heels bzw. Stöckelschuhe können die Oberfläche beschädigen. Dies ist keine garantierte Bedingung.

Information

Wenn Sie mit der Installation dieses Produkts beginnen, stimmen Sie zu, dass Sie alle Installationsinformationen des Produzenten gelesen und verstanden haben und sind sich bewusst, dass eine Abweichung von den Anweisungen und Empfehlungen in dieser Installationsanleitung zum Erlöschen der Produktgarantie führen kann.

Gehen Sie vorsichtig mit Kartons und Fußböden um, um das Profil der Verriegelungskante zu schützen. Transportieren und lagern Sie Kartons immer in der Originalverpackung, die ordentlich horizontal auf einer glatten, flachen und festen Oberfläche gestapelt ist. Niemals auf ihren Seiten oder Enden. Das Produkt ist ein schwimmender Boden, der nur für Inneninstallationen in einer kontrollierten Umgebung (während der Belegung) innerhalb des erforderlichen Temperaturbereichs von 13° C bis 38 ° C geeignet ist. Nicht im freien verlegen. Bitte beachten Sie, dass extreme Temperaturschwankungen die Ausdehnung und Kontraktion nicht nur des Fußbodens selbst, sondern auch der Struktur erhöhen können.

Installieren Sie keine festen Gegenstände wie Schränke, Inseln, Wandeinheiten usw. auf dem Boden oder befestigen Sie Verkleidungs-/Formteil-/Übergangsteile direkt am Boden. Informationen zu rollenden Lasten finden Sie in unserer Garantie. Der Installateur/Eigentümer übernimmt die volle Verantwortung für die Endkontrolle dieses Produkts.

Die Inspektion sollte vor der Installation erfolgen und Folgendes umfassen: Druck / Farbe / Textur / Werks Oberfläche / sichtbare Bedingungen.

Wenn das Produkt nicht akzeptabel ist, installieren Sie es NICHT. Wenden Sie sich sofort an Ihren Lieferanten, um Unterstützung zu erhalten. Verlegte Fußböden gelten als geprüft und von der Qualität anerkannt. SPC Rigid Flooring ist wasserdicht, aber keine Feuchtigkeitsbarriere. Wasser, das über oder um die Außenkanten des Fußbodens fließt, kann den Unterboden beschädigen. Erhöhte Feuchtigkeitsniveaus unter Ihrem Boden können als Dampfemissionen durch die Fugen wandern und möglicherweise ein milchig weißes Erscheinungsbild verursachen, das als Erröten bekannt ist. Das Erröten ist ein ortsbezogener Zustand und löst sich auf, sobald der Feuchtigkeitsgehalt auf den angegebenen Wert gesunken ist. Wasserschäden und damit verbundene Bedingungen sind nicht garantiert. Darüber hinaus könnten auch andere Verunreinigungen nach oben wandern. Dies sind keine herstellungsbezogene Bedingungen.

Benötigte Werkzeuge

Schutzbrille, Universalmesser, gerade Kante / Quadrat, Kreidelinie, Maßband, Zugstange, Bodenmesser, Abstandshalter und Kunststoff/Gummihammer.

Anforderungen und Vorbereitung an Unterboden und Untergrund: Verlegen Sie SPC Rigid Flooring nicht auf weichen, rauen, unebenen Oberflächen oder schwimmenden Böden. Der Bodenbelag sollte erst verlegt werden, nachdem alle anderen Gewerke abgeschlossen sind und die Baustelle von jeglichen Rückständen befreit wurde, die eine fertige Verlegung beschädigen könnten. Alle Unterböden und Untergründe müssen vor der Installation sauber, flach (glatt) und trocken sein. Fegen oder staubsaugen Sie Ihren Unterboden vor der Installation, um sicherzustellen, dass die Installation nicht beeinträchtigt wird. Alle Unterböden müssen flach sein. Hohe oder niedrige Bereiche, die 7,5 cm in 3 m (3/16 Zoll pro 10 Zoll) oder 2,5 cm in 1,8 m (1/8 Zoll pro 6 Zoll) überschreiten, müssen korrigiert werden.